Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der ROSI TECHNOLOGY GMBH

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen ROSI TECHNOLOGY GMBH (nachfolgend „Anbieter“ genannt) und Geschäftskunden (nachfolgend „Kunde“ genannt) hinsichtlich des Verkaufs von Waren sowie der Erbringung von Softwaredienstleistungen im B2B-Bereich.
1.2 Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nur, wenn sie vom Anbieter schriftlich bestätigt wurden.
1.3 Diese AGB gelten sowohl für einmalige Bestellungen als auch für dauerhafte Geschäftsbeziehungen zwischen den Parteien.
1.4 Änderungen dieser AGB werden dem Kunden in Textform mitgeteilt und gelten als akzeptiert, wenn der Kunde ihnen nicht innerhalb von 14 Tagen widerspricht.

2. Vertragsabschluss

2.1 Ein Vertrag kommt zustande durch eine Bestellung des Kunden und die Annahme durch den Anbieter. Die Annahme kann schriftlich oder durch tatsächliche Leistung erfolgen.
2.2 Der Anbieter behält sich das Recht vor, Bestellungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.
2.3 Angebote des Anbieters sind freibleibend und unverbindlich, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart.
2.4 Mündliche Nebenabreden bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

3. Preise, Zahlungsbedingungen und Rechnungsstellung

3.1 Alle angegebenen Preise verstehen sich netto, zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.
3.2 Der Kunde erhält die Rechnung ausschließlich in digitaler Form per E-Mail an die angegebene Rechnungsadresse.
3.3 Die Zahlung erfolgt ausschließlich per Rechnung. Andere Zahlungsarten werden nicht akzeptiert.
3.4 Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Rechnung ohne Abzüge zu begleichen.
3.5 Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Regelungen. Der Anbieter ist berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz zu erheben.
3.6 Der Kunde ist nicht berechtigt, Forderungen des Anbieters mit eigenen Forderungen aufzurechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen, es sei denn, die Gegenforderung ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.

4. Lieferbedingungen und Gefahrübergang

4.1 Die Lieferzeit beträgt 30 Tage ab Vertragsabschluss, sofern nicht anders vereinbart.
4.2 Die Lieferung erfolgt auf Kosten und Gefahr des Kunden. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für Verzögerungen, die durch höhere Gewalt oder unvorhersehbare Ereignisse verursacht werden.
4.3 Der Anbieter ist berechtigt, Teillieferungen durchzuführen.
4.4 Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der Verschlechterung der Ware geht mit der Übergabe an den Transportdienstleister auf den Kunden über.

5. Gewährleistung und Haftung

5.1 Der Anbieter gewährleistet, dass die gelieferten Waren und Dienstleistungen den vereinbarten Spezifikationen entsprechen.
5.2 Mängel müssen vom Kunden unverzüglich nach Erhalt der Ware oder Dienstleistung schriftlich gemeldet werden.
5.3 Der Anbieter hat das Recht zur Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Ein Mangel gilt erst dann als behoben, wenn der Anbieter eine Nachbesserung vorgenommen hat und das Ergebnis den vereinbarten Spezifikationen entspricht.
5.4 Erst nach mindestens zwei fehlgeschlagenen Nachbesserungsversuchen steht dem Kunden das Recht auf weitere gesetzliche Gewährleistungsansprüche zu.
5.5 Schadensersatzansprüche gegen den Anbieter sind ausgeschlossen, es sei denn, sie beruhen auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
5.6 Eine Haftung für mittelbare Schäden, insbesondere entgangenen Gewinn oder Produktionsausfälle, ist ausgeschlossen.

6. Eigentumsvorbehalt

6.1 Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die gelieferte Ware Eigentum des Anbieters.
6.2 Der Kunde ist verpflichtet, die Ware bis zur vollständigen Bezahlung pfleglich zu behandeln und bei Zugriffen Dritter unverzüglich den Anbieter zu informieren.

7. Datenschutz

7.1 Der Anbieter verarbeitet personenbezogene Daten des Kunden ausschließlich im Rahmen der geltenden Datenschutzbestimmungen.
7.2 Die Datenschutzerklärung des Anbieters regelt weitere Details zur Verarbeitung personenbezogener Daten.

8. Höhere Gewalt

8.1 Ereignisse höherer Gewalt, die die Vertragserfüllung verhindern oder erheblich erschweren, berechtigen den Anbieter, die Erfüllung des Vertrages für die Dauer der Störung zu verschieben oder vom Vertrag zurückzutreten.

8.2 Höhere Gewalt umfasst insbesondere Naturkatastrophen, Streiks, behördliche Maßnahmen und Betriebsstörungen, die außerhalb des Einflussbereichs des Anbieters liegen.

9. Nutzungsrechte an Ergebnissen

9.1 Sämtliche Ergebnisse, die im Rahmen der Erbringung von Softwaredienstleistungen oder der Lieferung von Waren durch ROSI TECHNOLOGY GMBH erstellt, entwickelt oder bereitgestellt werden, verbleiben uneingeschränkt im Nutzungsrecht des Anbieters.
9.2 Der Kunde erhält lediglich eine nicht-exklusive, nicht übertragbare Lizenz zur Nutzung der gelieferten Ergebnisse für eigene Zwecke, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.
9.3 Jegliche Weitergabe, Veröffentlichung, Bearbeitung oder anderweitige Nutzung der Ergebnisse durch den Kunden oder Dritte bedarf der schriftlichen Zustimmung des Anbieters.
9.4 Der Anbieter ist berechtigt, die entwickelten Ergebnisse uneingeschränkt weiterzuverwenden, zu reproduzieren, zu modifizieren oder für andere Kundenprojekte einzusetzen.

10. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

10.1 Für sämtliche Geschäftsbeziehungen zwischen ROSI TECHNOLOGY GMBH und dem Kunden gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland, unter Ausschluss des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts (CISG).
10.2 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB und den zwischen den Parteien geschlossenen Verträgen ist Stuttgart, Deutschland.

11. Schlussbestimmungen

11.1 Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform. .

12. Salvatorische Klausel

12.1 Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam, nichtig oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.
12.2 Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame, nichtige oder undurchführbare Bestimmung durch eine rechtlich zulässige Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen Bestimmung am nächsten kommt.
12.3 Entsprechendes gilt für Regelungslücken in diesen AGB.

ROSI Technology GmbH
USt-IdNr.: DE321831910
Steuernummer: 99009/03783
DUNS Nr.: 31-504-5896
EORI Nr.: DE726288455652767

Sitz / Office
Heidenheimer Straße 6
71229 Leonberg
Tel.: +49 173 2854204
www.rosi-technology.de
info@rosi-technology.de

Geschäftsführer
Dr.-Ing. Michael Grimm
Dr.-Ing. Kordian Komare

Bankverbindung / Bank Account
Bank: Landesbank Baden-Württemberg
IBAN: DE06 6005 0101 0405 1846 62
SWIFT-Code: SOLADEST60